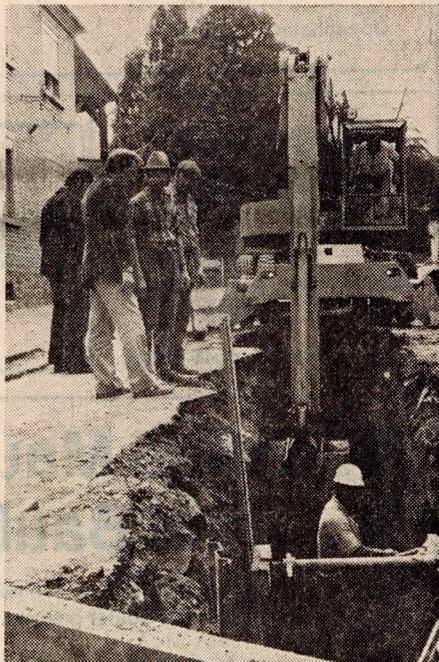


Nackenheimer Kanalnetz ist fast komplett: Weinbergstraße fertig

-m- Nackenheim. — Planmäßig verlaufen die umfangreichen Kanalisationsarbeiten in der Weinbergstraße. (unsere Bilder) Wie Bürgermeister Günter Ollig der AZ gegenüber mitteilte, wird die Straßendecke bis zum 28. Juli wieder geschlossen sein. Damit wird auch der Fahrzeugverkehr von und zu den Vereinigten Kapselabriken nicht behindert werden. Die Hausanschlüsse werden anschließend hergestellt und behindern den Straßenverkehr nur unwesentlich. Mit den restlichen Arbeiten in der Schulgasse, der Lörzweiler Straße sowie der Ewiggasse, sei dann die gesamte Gemeinde an das Ortsnetz angeschlossen. Wenn das Pumpwerk Haferwiesen arbeite, werde auch dieser Ortsteil restlos mit der Kläranlage Bodenheim/Nackenheim verbunden.

Bei den Arbeiten in den Schulgasse müsse man zunächst die Rohre des Eichelsbachs herausnehmen, weil sie bei der Enge der Straße und der Verlegung der Schmutzwasserrohre hinderlich seien. Am Orteingag von der Lörzweiler Straße müssten außerdem zwei Einlaufbauwerk mit Geröllfang installiert werden. Dort werde auch die Verlegung zweier Rohre in der Größenordnung von vierzig bis fünfzig Zentimeter erforderlich. Alle Arbeiten sollen voraussichtlich bis zum Jahresende abgeschlossen sein.

Zunächst habe man in der Weinbergstraße vermutet, so Ollig, die Leitungen zur Wasserversorgung seien in einem schlechten Zustand. Dies habe sich allerdings nicht bewahrheitet. Die Rohre für die Schmutzwässer hätten dort auf einer Länge von 550 Meter einen Durchmesser zwischen achtzig und sechzig Zentimetern. Nach der Durchpreßung der Bundesstraße 9, wo man in Tag- und Nachtschicht gearbeitet hatte, würden jetzt im Mahlweg 180 Meter und in der Langgasse die gleiche Länge an Rohren liegen. Mit der Fertigstellung der Weinbergstraße würde nun auch die Königsberger Straße mit ihrer Verlängerung an das Ortsnetz angeschlossen. Abschließend erklärte das Ortsoberrhaupt, das der Bürger voraussichtlich Anfang des kommenden Jahres seine Endabrechnung in Höhe der restlichen zwanzig Prozent erhalte. Die Gesamtkosten würden sich in Höhe der anfänglich berechneten Summe von 5,5 Millionen Mark belaufen.



ÜBER DEN STAND der Kanalisationsarbeiten in der Weinbergstraße informierte sich Bürgermeister Günter Ollig an Ort und Stelle. Fotos: Maurer

